

SICHERHEITSDATENBLATT Pandser EPDM Spraybond 750ml

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert. Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Pandser EPDM Spraybond 750ml

Behältergröße 750ml

UFI: KGEX-Y8MS-100U-8G8F

Reach Registrierung Alle Chemikalien in diesem Produkt verwendet haben unter REACH registriert wurde, wo

Anmerkungen erforderlich.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff. Nur nach Anweisung verwenden.

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Flexiblem Polyvinylchlorid

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Berdal Rubber & Plastics B.V

Bedrijvenpark Twente 193

7602KG Almelo Niederlande

+31 (0)546 572672 info@berdal.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Berdal: +31 (0)546 572672 (Mo-Fr 09:00-17:00)

Notrufnummer Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin: +4930 30686700 (wir sind 24 Stunden

telefonisch für Sie erreichbar)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Aerosol 1 - H222, H229

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme





Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündguellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F

aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung

zuführen.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält Hydrocarbons C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane, ACETON,

METHYLACETAT, TOLUOL

Zusätzliche

Sicherheitshinweise

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Atmung sorgen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

2.3. Sonstige Gefahren

Behälter sollten wegen der Explosionsgefahr vor ihrer Entsorgung sorgfältig geleert werden. Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen. Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. Hohe Dampfkonzentrationen wirken narkotisch.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

DIMETHYLETHER 30-60%

CAS-Nummer: 115-10-6 EG-Nummer: 204-065-8 Reach Registriernummer: 01-

2119472128-37-XXXX

Klassifizierung

Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-

10-30%

hexane

CAS-Nummer: — EG-Nummer: 926-605-8 Reach Registriernummer: 01-

2119486291-36-XXXX

Klassifizierung

Flam. Liq. 2 - H225 **STOT SE 3 - H336** Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411

ACETON 5-10%

CAS-Nummer: 67-64-1 EG-Nummer: 200-662-2 Reach Registriernummer: 01-

2119471330-49-XXXX

Klassifizierung

Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 **STOT SE 3 - H336**

METHYLACETAT 1-5%

CAS-Nummer: 79-20-9 EG-Nummer: 201-185-2 Reach Registriernummer: 01-

2119459211-47-XXXX

Klassifizierung

Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 **STOT SE 3 - H336**

TOLUOL 1-5%

CAS-Nummer: 108-88-3 EG-Nummer: 203-625-9 Reach Registriernummer: 01-2119471310-51-XXXX

Klassifizierung

Flam. Liq. 2 - H225 Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 Repr. 2 - H361d **STOT SE 3 - H336 STOT RE 2 - H373**

Asp. Tox. 1 - H304

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben. Anmerkungen zur

Zusammensetzung

Dieses Produkt enthält keine Nanoformen.

Anmerkungen zu den Sofern erforderlich, ist die Schätzung der akuten Toxizität für jeden Stoff in Abschnitt 11

Inhaltsstoffen

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Person an die frische Luft bringen

und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Ärztliche Hilfe anfordern. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem

medizinischen Personal vorgelegt werden.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe anfordern.

Hautkontakt Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei

Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und

die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses

Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der

Dauer der Exposition. Längerer und wiederholter Kontakt mit Lösungsmittel während längerer

Zeit können permanente Gesundheitsstörungen verursachen

Einatmen Husten, Engegefühl in der Brust, Druckgefühl in der Brust. Exposition kann Husten oder

Keuchen Bei massiver Exposition können organische Lösungsmittel das ZNS beeinflussen und Schwindel und Trunkenheit, und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und

den Tod verursachen.

Verschlucken Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des

Magen-Darm-Traktes kommen.

Hautkontakt Lang anhaltender Hautkontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenreizung. Stark tränende Augen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelndem Arzt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen und sich am Boden von

Behälter anreichern. Dämpfe können durch einen Funken, heiße Oberfläche oder Glut entzündet werden. Bei übermäßiger Hitzeeinwirkung platzt die Sicherheitsscheibe und gibt den Inhalt kontrolliert frei. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle

und dann zurückschlagen.

Gefährliche Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige

Zersetzungsprodukte Gase oder Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und

für Brandbekämpfer geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche

Vorsorgemaßnahmen

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Dampf nicht einatmen.

Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN. Für ausreichende Belüftung sorgen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Das Gerät nicht in sauberen bis die Funken ereugen können. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der

Verwendung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der

Lagerung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten An einem kühlen und gut belüfteten Ort

aufbewahren.

Lagerklasse Lagerung entzündbarer Druckgase.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2

Endverwendung(-en)

beschrieben.

Beschreibung der

Verwendung

Solvent based adhesive.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

<u>Arbeitsplatzgrezwerte</u>

ACETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³ 2(I); DFG

METHYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 610 mg/m³ Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

TOLUOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 190 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

DIMETHYLETHER (CAS: 115-10-6)

PNEC Süßwasser; 0.155 mg/l

Meerwasser; 0.016 mg/l

Intermittierende Freisetzung; 1.549 mg/l

Kläranlage; 160 mg/l

Sediment (Süßwasser); 0.681 mg/l Sediment (Meerwasser); 0.069 mg/l

Erde; 0.045 mg/l

ACETON (CAS: 67-64-1)

DNEL Arbeiter - Dermal; Langfristig : 186 mg/kg/Tag

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig : 2420 mg/m³ Arbeiter - Inhalation; Langfristig : 1210 mg/m³

Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 62 mg/kg/Tag Verbraucher - Dermal; Langfristig : 62 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 200 mg/m³

PNEC Süßwasser; 10.6 mg/l

Meerwasser; 1.06 mg/l

Intermittierende Freisetzung; 21 mg/l Sediment (Süßwasser); 30.4 mg/kg/Tag Sediment (Meerwasser); 3.04 mg/kg/Tag

Erde; 33.3 mg/kg/Tag Kläranlage; 100 mg/l

TOLUOL (CAS: 108-88-3)

DNEL Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 8.13 mg/kg KG/Tag

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 384 mg/kg KG/Tag Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 226 mg/m³ Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 226 mg/m³ Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 384 mg/m³ Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 384 mg/m³ Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 192 mg/m³

Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 56.5 mg/m³ Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 192 mg/m³

PNEC - Süßwasser; 0.68 mg/l

- Sediment (Süßwasser); 16.39 mg/kg

Kläranlage; 13.61 mg/lErde; 2.89 mg/kg

- Sediment (Meerwasser); 16.39 mg/kg

- Meerwasser; 0.68 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung











Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass die Luftströmung deutlich vom Arbeitnehmer weg gerichtet ist. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampfoder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Es ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Mitarbeiter geschult sind, um die Exposition zu minimieren.

PersönlicherSchutzausrüstung Schutzkleidung Arbeitsschutzkleidung.

Augen-/ Gesichtsschutz Chemikalien-Schutzbrille tragen. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und

Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

Handschutz Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der

Europäischen Norm EN 374 entsprechen. (PE/PA/PE), 2.5mil (0.06mm), >480 min. Nitrilkautschuk. Es muss darauf hingewiesen werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe

durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

Anderer Haut- und Körperschutz Augendusche bereitstellen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Overalls tragen,

um Exposition der Haut zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Bei der Arbeit

nicht essen, trinken oder rauchen. Eine geeignete Handlotion verwenden, zur Vorbeugung gegen Entfettung oder Rissigkeit der Haut. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen,

Rauchen und der Toilettennutzung waschen.

Atemschutzmittel Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. In beengten

oder schlecht belüfteten Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine

Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt.

Kurzfristig Gas-Filter, Typ AX.

Thermische Gefahren Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut

Erfrierungen oder Kälteverbrennungen verursachen.

Umweltschutzkontrollmaßnah

men

Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen

und nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Aerosol. **Farbe** Grün.

Geruch Kohlenwasserstoffe.

Geruchsschwelle Daten fehlen.

pH pH (konzentrierte Lösung): 7

Schmelzpunkt Daten fehlen.

Siedebeginn und Dimethylether: -25°C

Siedebereich Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane: 75-90°C

Aceton: 56°C

Flammpunkt Ein Flash- Punkt-Methode ist für Aerosole nicht zur Verfügung , aber die wichtigsten

gefährlichen Komponente , das Treibmittel (Dimethylether) hat einen Flammpunkt von < -41

 $^{\circ}$ C mit Zündgrenzen von 26,2 % vol . Ober- und 3,3 % vol . niedriger.

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht verfügbar.

Verdampfungszahl Nicht verfügbar.

Entzündbarkeit (fest,

Keine Information erforderlich.

gasförmig)

obere/untere Entzündbarkeits-

Keine Informationen verfügbar.

oder Explosionsgrenzen;

Andere Entflammbarkeit Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Dampfdruck 3 - 5 bar @ 20°C

Dampfdichte Nicht verfügbar.

Relative Dichte Flüssigkeit: 0.84 @ 20°C

Schüttdichte Nicht anwendbar.

Löslichkeit/-en Unlöslich in Wasser.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur Dimethylether: 226°C

Zersetzungstemperatur Nicht verfügbar.

Viskosität Flüssigkeit: 400 - 700 mm²/s @ 20°C

Explosionsverhalten Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Explosionsgefahr durch

Einfluss einer Flamme

Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Oxidationsverhalten

Partikelgröße Keine Information erforderlich.

Flüchtige organische

Komponenten

615 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport-oder Lagerung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Keine gafährlichen Reaktionen bekannt wenn unter normalen Bedingungen galagert Tritt nicht

Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche In Verbrennung giftige Gase.

Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Zusammenfassung Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<u>Kanzerogenität</u>

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Zusammenfassung Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT - einmalige Exposition Narkosewirkung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<u>Aspirationsgefahr</u>

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige

Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Nicht verfügbar.

Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben Keine Informationen verfügbar.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

Änderungsdatum: 26.05.2023 Änderung: 1.2 Ersetzt Datum: 30.07.2021

Pandser EPDM Spraybond 750ml

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD50) Nicht anwendbar.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal

Nicht anwendbar.

LD50)

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation 164000 ppm, Inhalation, Ratte

LC50)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

auf die Haut

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<u>Atemwegssensibilisierung</u>

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<u>Hautsensibilisierung</u>

Hautsensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Fertilität

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte

Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut

Erfrierungen oder Kälteverbrennungen verursachen.

Medizinische Symptome Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Arrhythmie

(Abweichung vom normalen Herzschlag).

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

Reizt die Haut.

auf die Haut

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Änderungsdatum: 26.05.2023 Änderung: 1.2 Ersetzt Datum: 30.07.2021

Pandser EPDM Spraybond 750ml

Starke Augenverätzung/reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Fertilität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Information Das Produkt reizt Schleimhäute und kann beim Verschlucken zu Bauchschmerzen

führen.

ACETON

Toxikologische Effekte Die Toxizität dieses Stoffes ist im Rahmen der Reach-Registrierung beurteilt

worden.

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50

mg/kg)

5.800,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

5.800,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität

(LD50 mg/kg)

7.400.0

Spezies Kaninchen

Geschätzte Akute dermale 7.400,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität

(LC50 Dämpfe mg/l)

76,0

Spezies

Geschätzte Akute

Ratte 76,0

Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

auf die Haut

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

Verursacht schwere Augenreizung.

reizung

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend. Meerschweinchen Änderungsdatum: 26.05.2023 Änderung: 1.2 Ersetzt Datum: 30.07.2021

Pandser EPDM Spraybond 750ml

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ.

Genotoxizität - in vivo Mikrokerntest: Negativ.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

Entwicklung

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte NOAEL 900 mg/kg/90d bw/d, Oral, Ratte **Exposition** NOAEC 22500 mg/m³/8w, Inhalation, Ratte

METHYLACETAT

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD50) LD50 3705 mg/kg, Oral, Kaninchen

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

Nicht reizend.

auf die Haut

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

TOLUOL

Toxikologische Effekte Die Toxizität dieses Stoffes ist im Rahmen der Reach-Registrierung beurteilt

worden. Dieses Produkt ist sehr giftig.

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50

4.328,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Anmerkungen (oral LD50) LD₅₀ >5000 mg/kg, Oral, Ratte

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

4.328,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität

5.000,0

(LD50 mg/kg)

Spezies Kaninchen

Anmerkungen (dermal

LD50)

LD₅₀ >5000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

Geschätzte Akute dermale 5.000,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität

19.0

(LC50 Dämpfe mg/l)

Änderungsdatum: 26.05.2023 Änderung: 1.2 Ersetzt Datum: 30.07.2021

Pandser EPDM Spraybond 750ml

Spezies Ratte

Anmerkungen (Inhalation >20 mg/l, Inhalation, Ratte

LC50)

Geschätzte Akute 19,0

Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung

Hautreizung.

auf die Haut

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<u>Kanzerogenität</u>

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Entwicklung

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Exposition

<u>Aspirationsgefahr</u>

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein...

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt enthält einen Stoff, der giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche

Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.1. Toxizität

Toxizität Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC50, 96 Stunden: >4000 mg/l, Poecilia reticulata (Guppy)

Akute Toxizität - EC₅₀, 48 Stunden: >4000 mg/l, Daphnia magna **Wirbellose Wassertiere** LC₅₀, 48 Stunden: 755,549 mg/l, Daphnia magna

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LL₅₀, 96 Stunden: 9.776 mg/l, Süßwasser-Fisch

Akute Toxizität - EL50, 48 Stunden: 3.0 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - NOEL, 48 Stunden: 8.483 mg/l, Tetrahymena pyriformis.

Mikroorganismen

ACETON

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅o, 96 hours: 5540 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - EC₅₀, 48 Stunden: 8800 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - NOEC, 8 hours: 530 mg/l/8 d, Algen

Wasserpflanzen

Akute Toxizität - LD₅₀, 48 Stunden: 0.1 - 1 mg/cm², Eisenia Fetida (Regenwurm)

Terrestrisch

TOLUOL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC50, 96 Stunden: 13 mg/l, Carassius auratus (Goldfish)

NOEC, 192 Stunden: >1<10 mg/l, LC₅₀, 96 hours: >1<10 mg/l, Fisch

Akute Toxizität - EC₅o, 48 Stunden: 11.5 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - IC₅₀, 72 Stunden: 12 mg/l, Selenastrum capricornutum

Wasserpflanzen IC₅₀, 72 hours: >100 mg/l, Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Nur teilweise biologisch abbaubar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

Persistenz und Nicht le

Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Persistenz und

Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Änderungsdatum: 26.05.2023 Änderung: 1.2 Ersetzt Datum: 30.07.2021

Pandser EPDM Spraybond 750ml

ACETON

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

Biologischer Abbau

Wasser - Zersetzung >60: 28 Tage

TOLUOL

Persistenz und

Das Produkt ist leicht abbaubar.

Abbaubarkeit

Biochemischer 1.23 g O₂/g Substanz

Sauerstoffbedarf

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

ACETON

Bioakkumulationspotential BCF 3

TOLUOL

Bioakkumulationspotential Produkt ist nicht bioakkumulierend.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen

Oberflächen verdampfen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

Mobilität Koc: 7,759

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen

Oberflächen verdampfen.

ACETON

Mobilität Mobil.

TOLUOL

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen

Oberflächen verdampfen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIMETHYLETHER

Ergebnisse von PBT und

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als

vPvB Bewertungen PBT oder vPvB einzustufen.

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als

PBT oder vPvB einzustufen.

ACETON

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als

PBT oder vPvB einzustufen.

TOLUOL

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen

 $\label{lem:discrete_product} \mbox{ Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.}$

12.6. Andere schädliche Wirkungen

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es gibt keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt, die durch Endokrinschädliche

Eigenschaften verursacht werden.

12.7. Andere schädliche

Keine bekannt.

Wirkungen

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

TOLUOL

Andere schädliche Wirkungen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall behandelt werden. Abfälle zugelassener Deponie in

Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

Entsorgungsmethoden Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Abfallklasse Vollständige oder teilweise leer Aerosol: 16 05 04, Leer Aerosol: 15 01 10 (Gefähriche

Rückstände), Leer Aerosol: 15 01 04 (Mit gefähriche Rückstände).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 1950

UN Nr. (IMDG) 1950

UN Nr. (ICAO) 1950

UN Nr. (ADN) 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name

AEROSOLS

(ADR/RID)

Richtiger technischer Name

AEROSOLS

(IMDG)

Richtiger technischer Name

AEROSOLS

(ICAO)

Richtiger technischer Name

AEROSOLS

(ADN)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse

2.1

ADR/RID Klassifizierungscode 5F

ADR/RID Gefahrzettel

2.1

IMDG Klasse 2.1

ICAO-Klasse/-Unterklasse 2.1

ADN Klasse 2.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

IMDG-Code Trenngruppe SG69, SW1, SW22

EmS F-D, S-U

ADR Transport Kategorie 2

Tunnelbeschränkungscode (D)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

 ${\it Massenguttransport}$

Nicht anwendbar.

entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem

MARPOL /3//8 und dem

IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

Gemisch

Nationale Vorschriften The Aerosol Dispensers Regulations 2009 (SI 2009 No. 2824).

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.

Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer

Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und

Gemischen (in geänderter Fassung).

Autorisierungen (Anhang XIV

Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Beschränkungen (Anhang XVII Verordnung 1907/2006) Nummer eingeben: 48

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren gemäß Aerosol 1 - H222, H229: Beweiskraft der Daten.

Verordnung (EG) 1972/2008 Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H336, Aquatic Chronic 3 - H412: Berechnungsmethode.

Erstellt durch Technische Abteilung

Änderungsdatum 26.05.2023

Änderung 1.2

Ersetzt Datum 30.07.2021

Sicherheitsdatenblattnummer 22522

Volltext der Gefahrenhinweise H220 Extrem entzündbares Gas.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.